

Sabine Zett

Einmal Star und nie wieder!

Sabine Zett

EINMAL
STAR
UND NIE
WIEDER!

Geheime Aufzeichnungen
von eurer

POLLY



Mit Illustrationen von
Daniela Kohl



INHALT

1. PFDMP:

Pläne für die Motto-Party - 7

2. WMADPG:

Was mir an der Party gefällt - 19

3. DAHDP:

Die absoluten Highlights der Party - 35

4. DUD:

Dafür und dagegen - 47

5. DDINWMW:

Dinge, die ich nie wieder machen werde - 63

6. DDITH:

Dinge, die ich total hasse - 80



7. WIMEPFV:

Wie ich mir eine perfekte Fernsehsendung
vorstelle - 98

8. DGPIHB:

Die größten Peinlichkeiten im Hause Blume - 111

9. DKUGKSZB:

Diese kleinen und großen Katastrophen sind
zu befürchten - 127

10. MLUDBZE:

Mögliche Lösungen, um der Blamage
zu entgehen - 140

11. WINVW:

Was ich niemals verstehen werde - 158

12. GVFD RD:

Gute Vorsätze für die restlichen Drehtage - 177





1. PFDMP

Pläne für die Motto-Party:

- Spaß haben
- Eigenes, besseres (!)
Motto für meine Party
ausdenken
- Mich nicht von Mils
und Yannick ärgern lassen
- Witzige Fotos von den Jungs machen



»Ich sehe aus wie ein Gespenst«, sage ich zu Mathilda und schaue mich zum zehnten Mal im Spiegel an. »Blässer geht es wohl kaum. Warum muss Alissa immer übertreiben? Ich habe schon gar keine Lust mehr, auf ihre Party zu gehen. Alle werden mich auslachen!«

»Quatsch!« Meine beste Freundin schüttelt den Kopf.
»Du siehst toll aus! Und bei dem Motto werden wir



alle wie Gespenster aussehen. Ich bin ein Geist mit Brille!«

»Und mit Zopf«, kichere ich.

Mathi stimmt in mein Lachen ein. »Ich wette, wir treffen heute noch mehr komische Gestalten.«

»Gut, dass du deine Kamera dabei hast«, sage ich. »Wir sollten unauffällig ein paar Fotos machen, vor allem von Yannick und Nils. Ich bin schon gespannt, wie die beiden aussehen werden.«

Heute ist Alissas Geburtstag und sie hat die ganze Klasse zu einer Motto-Party zu sich nach Hause eingeladen. Angeblich sind Motto-Partys gerade total angesagt. Aber anstatt etwas Witziges wie »Stars« oder »Comic-Figuren« zu wählen, stand auf der Einladung nur: »Motto: White Evening«. Und dass nur diejenigen hineingelassen werden, die von Kopf bis Fuß ganz in Weiß gekleidet sind.



»Ganz in Weeeeiß, mit eineem Blumenstraaaauß«, sang Papa drauflos, als ich ihm vor zwei Wochen von der Einladung erzählt hatte. Ich war froh, dass ihn außer mir nur



meine kleine Schwester Luna und mein großer Bruder Romeo hören konnten. Papa kann nämlich ganz schön peinlich sein und das war wieder einmal der beste Beweis dafür.

Er schleuderte die vor Vergnügen quietschende Luna durch die Luft und tanzte mit ihr durch die Küche. »Gaaaanz in Weeeiß!«



Romeo sah mich an. »Das hier ist echt ein Irrenhaus. Und deine Freundin hat sie auch nicht alle. Was ist denn das für ein blödes Motto für einen Kindergeburtstag! Wenn ich eingeladen wäre, würde ich absagen. Ich wüsste nicht, was man da als Junge anziehen soll, denn eine weiße Hose hat doch außer einem Arzt oder Bäcker wirklich niemand in seinem Kleiderschrank.«

KINDERGEBURTSTAG?

HALLO?!

WIR SIND IM FÜNFTEN SCHULJAHR!

Alissa wäre tödlich beleidigt, wenn sie wüsste, dass mein 14-jähriger Bruder ihre Party als »Kindergeburtstag« bezeichnete.

Papa hörte auf zu singen: »Was habt ihr? Ich finde das Motto toll. Es erinnert mich an die Weißen-Nächte-Partys, die ich mit eurer Mutter am Strand von Ibiza besucht habe.«

»Weitertanzen!«, rief meine Schwester ungeduldig.
»Luna singen! Gans-In-Eis!«

»Wann warst du denn mit Mama auf Ibiza?«, wollte Romeo wissen. »Das hast du dir doch nur ausgedacht!«

»Ob du es glaubst oder nicht: Es gab für uns auch ein



Leben vor eurer Geburt«, antwortete Papa und wirbelte Luna herum. »Da waren wir sogar dreimal auf Ibiza und tanzten barfuß am Strand. Gaaaanz in Weeeeiß!«

Das war mal wieder typisch!

Damals fuhren unsere Eltern also ans Mittelmeer und gingen zu tollen Strandpartys!

Solange ich denken kann, verbringen wir die Familienurlaube an der Nordsee, wo es zwar auch nicht schlecht ist, aber im Vergleich zu Ibiza ziemlich langweilig. Zumindest habe ich dort noch nie etwas von coolen Strandpartys gehört. Und das Wetter ist in Spanien garantiert auch besser. Im letzten August mussten wir uns sogar dicke Pullover kaufen, weil wir in der Ferienwohnung so gefroren hatten.

»Ich glaub dir kein Wort! Ich kann mir überhaupt nicht vorstellen, dass ihr mal cool gewesen seid«, sagte Romeo, und nachdem ich ihm lautstark zustimmte, war Papa den ganzen Nachmittag beleidigt.

Das war wie gesagt vor zwei Wochen und ich war fest entschlossen, mir ein cooles Outfit für Alissas Geburtstag zusammenzustellen. Das Problem war aber, dass ich außer einer weißen Leggings und einem schlichten T-Shirt nun einmal nichts in meinem Kleiderschrank finden konnte!





Sabine Zett

Einmal Star und nie wieder

Geheime Aufzeichnungen von eurer Polly 2

ORIGINALAUSGABE

Gebundenes Buch, Pappband, 192 Seiten, 15,5 x 21,0 cm
ISBN: 978-3-570-15931-6

cbj

Erscheinungstermin: März 2015

Polly Blume Superstar!

Da hat Polly mit Mathilda endlich eine beste Freundin gefunden und sich an das – überraschend pannenfreie! – Zukunftshaus gewöhnt, als Mama Blume auch schon die nächste Bombe platzen lässt: die heißt »Top mit Rob«, ist eine neue TV-Doku mit Kult-Reporter Rob de Vaal und – den Blumes als Hauptdarstellern! Alle sind total begeistert. Selbst Pollys Bruder Romeo träumt von Autogrammkarten. Polly dagegen vom Auswandern. Denn Polly als TV-Star – das ist echt zu peinlich, oder? Doch ehe sie sich versieht, ist sie schon mittendrin in einem turbulenten TV-Abenteuer mit völlig unerwarteten Folgen ...



[Der Titel im Katalog](#)